

# FEG Hauskreisleiter – Unterlagen

Apostelgeschichte 14

(31. Mai – 6. Juni 2021, Kalenderwoche 22)

Diese Unterlagen dienen als Hilfestellung für den Hauskreisleiter. Das Ziel ist es nicht, das alles hier ganz genau durchgemacht wird. Sucht euch stattdessen einfach die Fragen/Bereiche heraus die für eure Gruppen passen.<sup>1</sup>

## Einstieg

In diesem Kapitel von Lukas lesen wir, dass die Verkündigung von Gottes Wort nochmals von Wunder begleitet wird. Jedoch kommt es anders wie erhofft, statt dass die Menschen Gott loben, fangen sie an das „Werkzeug“ zu loben durch das Gott dieses Wunder getan hat, nämlich Paulus und Barnabas. Paulus und Barnabas bitten die Menschen, sie nicht anzubeten.

## Diskussionsfragen:

1. Schaut euch die Karte von Paulus Missionsreise an (ist in den Meisten Bibeln hinten abgebildet bzw. findet sich ganz leicht online). Wo sind sie in dieser Geschichte?
2. Lies Apg. 14. Inwieweit ist die Erfahrung von Paulus und Barnabas in Antiochien (13:13-52) etwas, das sich hier wiederholt?
3. In den Versen 15-17 beschreibt Paulus Gott. Was findest du an dieser Beschreibung interessant? Warum beschreibt Paulus es so wie er es tut?
4. Auf der ersten Missionsreise haben Paulus und Barnabas einiges an Gegenwind erfahren. Manchmal wurde es sogar gewalttätig. Was denkst du, warum gab es solch starken Gegenwind zu dem was Paulus und Barnabas sagten?

## Fragen zur Predigt:

1. Am Sonntag hat Raphael E., über die verschiedenen Facetten des Evangeliums geredet. In diesem Text hat er vier Facetten hervorgehoben: Das Evangelium als Heiligung, Demütigung, Leben und Tod. Welcher dieser Aspekte hat dich am Meisten angesprochen und warum?
2. Paulus und Barnabas wurden sehr gelobt von ihren Zuhörern. Am Sonntag haben wir folgendes Zitat gehört: „Wenn Satan das christliche Zeugnis nicht mit Verfolgung entgleisen kann wird er es mit Lob versuchen“ (Thomas Constable). Was denkst du darüber?

---

<sup>1</sup> Als Vorlage/Inspiration für diese Unterlagen dienten die Hauskreisunterlagen von St. Paul's Church in Sydney Australien. Wir bedanken uns für die Erlaubnis diese hier in abgeänderter Form verwenden zu dürfen.

Ganz praktisch:

1. Gibt es Situationen, wo du das Geschöpf statt dem Schöpfer anbetest? Wo du das Werkzeug statt denjenigen der das Werkzeug verwendet anbetest? Wie könnte das bei uns im 21. Jhdt. ausschauen?